

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1964)

Rubrik: Funkverbindungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

durchgeführten grossangelegten Hilfsaktion sowie über jene auf Zypern, wo das IKRK seit Anfang des Jahres 1964 durch eine Delegation vertreten wird. Diese Berichte waren im allgemeinen illustriert.

Mehrere nationale Gesellschaften liessen der Revue Texte zukommen, in denen die in ihren Ländern anlässlich des hundertsten Jahrestags der Gründung des Roten Kreuzes abgehaltenen Feierstunden geschildert wurden. Sie erscheinen unter der Rubrik "Nachrichten nationaler Gesellschaften", unter der ebenfalls Auskünfte über einige ihrer interessantesten Tätigkeiten zu finden waren. Ausserdem brachte die Revue internationale regelmässig eine Rundschau über humanitäre Themen und über die Arbeiten verschiedener internationaler Organisationen.

Die englische Ausgabe der Revue ist mit der französischen identisch. Sie erscheint seit 1961, und ihre Auflage musste ständig erhöht werden, was ihren von Anfang an erzielten Erfolg bestätigt. Auch sie ist illustriert. In den Beilagen in deutscher und spanischer Sprache werden einige der Hauptartikel der Revue sowie Nachrichten über die Tätigkeiten und die Missionen des IKRK in der Welt abgedruckt.

FUNKVERBINDUNGEN

Das ganze Jahr 1964 hindurch verfügte das IKRK an seinem Sitz über eine Sende- und Empfangsstation, dank der es praktisch mit allen Punkten des Erdballs in Verbindung treten kann. Sie hat das Rufzeichen HBC 88 und diente vor allem der täglichen Funkverbindung mit dem Feldlazarett Uqd in Nordjemen. Doch leistete sie auch während der Ereignisse im Kongo gute Dienste, um den Kontakt mit der Delegation des IKRK aufrechtzuerhalten.

Der Erfolg dieser Telegraphie- und Sprechfunk-Verbindungen ist die Frucht langjähriger Verhandlungen und einer engen Zusammenarbeit zwischen Rotkreuzmännern und Funksachverständigen sowie den zuständigen Stellen des Fernmeldewesens. Im Jahre

1959 hielt das IKRK, das als Beobachter auf der Funkverwaltungs-konferenz in Genf vertreten war, ein Referat, in dem es eine An-regung des Deutschen Roten Kreuzes begründete und befürwortete, die darauf hinzielte, den Rotkreuzorganisationen Frequenzen zu-zuteilen. Die Konferenz nahm einstimmig eine Empfehlung (Nr.34) an, in der es u.a. heisst: "dass es notwendig ist, den an einer internationalen Hilfsaktion beteiligten Rotkreuzgesellschaften die Möglichkeit zu geben, untereinander sowie mit dem Interna-tionalen Komitee vom Roten Kreuz und der Liga der Rotkreuzgesell-schaften in Funkverbindung zu treten". Sie empfahl, ihnen die hierfür erforderlichen Frequenzen zuzuteilen.

Nach den im Laufe des Jahres gemachten zufriedenstel-lenden Erfahrungen vertrat das IKRK die Ansicht, der Augenblick sei gekommen, die nationalen Gesellschaften der Organisation ei-nes weltweiten Funknetzes für dringende Rotkreuzmeldungen anzu-schliessen. Im Einvernehmen mit der Liga richtete es im Januar 1965 ein Rundschreiben an die nationalen Gesellschaften, das al-le erforderlichen Angaben für die Errichtung dieses Netzes ent-hielt.
